

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2022

## **Bauwagen Wangen**

Aufgrund des großen Interesses an diesem Tagesordnungspunkt und des damit verbundenem hohen Besucheraufkommens wurde dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen. Die Zuhörer wurden gebeten Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen.

In allen drei Ortsteilen betreiben Jugendliche sog. Bauwagen als Jugendtreffs. Sie verwalten diese in Eigenregie. Die Bauwägen stehen auf gemeindeeigenen Grundstücken. Die mobilen Gebäude bzw. Wägen stehen nicht im Eigentum der Gemeinde.

Je einem Vertreter der Anwohner und des Bauwagenteams wurde die Gelegenheit geben in der Sitzung Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Schmid wie auch einige Gemeinderäte gaben zu verstehen, dass sie für beide Seiten Verständnis zeigen jedoch eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss. Der Ortschaftsrat in Wangen tagte bereits einen Tag früher und besprach sich dort auch mit den Jugendlichen. Es wurde sich dahingehend verständigt, dass in den kommenden zwei Monaten eine „Bauwagen-Pause“ geschaffen wird und in dieser Zeit Gespräche mit den Anwohnern gesucht werden.

Der Gemeinderat begrüßte diese Entscheidung und Bürgermeister Schmid sprach sich dafür aus, dass zu diesen Gesprächen auch der zuständige Kreisjugendpfleger eingeladen werden soll.

## **Bauangelegenheiten**

In Öhningen **Im Grund** soll ein bestehendes Gebäude umgebaut und saniert werden. Dies beinhaltet einen Abbruch und den Neuaufbau des Dachstuhls. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage ist in der Straße **Zum Mühlental** in Schienen geplant. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen. In der Straße **Am Hattenleh** in Öhningen ist der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Zahnarztpraxis geplant. Das gemeindliche Einvernehmen wird hierzu erteilt. Ein Anbau im Dachgeschoss an das bestehende Wohnhaus ist **Am Käppeleberg** in Schienen vorgesehen. Der Gemeinderat erteilt hier das gemeindliche Einvernehmen. Zum Neubau eines Wohnhauses in Öhningen in der **Höristraße** wurde bereits 2013 ein Bauvorbescheid erteilt, dieser wurde in den Jahren 2016, 2018, 2020 um jeweils 2 Jahre verlängert. Es wurde nun das gemeindliche Einvernehmen zu einer weiteren Verlängerung um 2 Jahre erteilt.

## **Augustiner-Chorherrenstift in Öhningen-Vergabe von Bauaufträgen**

Zuletzt wurden für 2 Gewerke beschränkte Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

### **a. Restaurator (Kapitelsaal)**

Zur Submission am 10.01.2022 waren 2 Angebote vorgelegt worden (7 Restauratoren waren angesprochen worden). Die Vergabe erfolgt an den günstigsten Bieter, die Fa. Colic, zum Angebotspreis von 30.510,-- €.

### **b. Schlosserarbeiten (Treppengeländer)**

Dieses Gewerk betrifft das Treppengeländer im Haupttreppenhaus. Hier wurden 6 Betriebe angesprochen. Die Submission fand am 18.01.2022 statt es lagen insgesamt 4 Angebote vor.

Der Gemeinderat vergibt an den günstigsten Bieter, die Fa. MH-Schlosserei aus Münchweiler, zum Angebotspreis von 50.060,-- €.

Unter dem Punkt Verschiedenes berichtet Bürgermeister Schmid, dass die Arbeiten im **Chorherrenstift** weiter vorangehen. Im DG soll in zwei Wochen die Holzbetonverbunddecke fertiggestellt werden. Auch die restlichen Estricharbeiten sollen dann ausgeführt sein. Im Anschluss plant er die Gemeinderäte zu

einer Besichtigung einzuladen. Aus dem Gemeinderat wird nach dem Stand des **Biotopverbundes** nachgefragt. Bürgermeister Schmid erwidert darauf hin, dass der Landschaftserhaltungsverband sich dieser Sache angenommen hat und entsprechende Vorschläge unterbreiten wird. Sollten weitergehende Maßnahmenpläne anstehen würde es Sinn machen, diese (wie geplant) einen solchen Höri weit zu erarbeiten. Eine Gemeinderätin regt an eine **gemeinsame Sitzung der Höri Gemeinderäte** abzuhalten. Bürgermeister Schmid gibt zu bedenken, dass dies in Zeiten von Corona leider nicht möglich ist aber sobald es möglich sein wird, wird auch ein solcher Sitzungstermin einberufen. Themen hierzu werden derzeit gesammelt. Auf Nachfrage nach dem **1 € Ticket in Öhningen** erklärt. Bürgermeister Schmid hier zu, dass dieses ab 01.03.2022 geplant ist. Im Gespräch ist derzeit auch ein landesweites Jahresticket für Jugendliche, zum Preis von 365 Euro. Entscheidungen hierzu werden derzeit im Kreistag vorberaten.

Aus Wangen erkundigten sich Bürger bei der Gemeinde ob die **Ausbringung des Düngemittels** eines Landwirtes oberhalb von Wangen kontrolliert wird. Bürgermeister Schmid berichtet, dass hierzu regelmäßig Kontrollen in der Wasserversorgung vorgenommen werden und es bisher zu keinen Veränderungen kam. Im Übrigen kontrolliert das Landwirtschaftsamt die sachgerechte Ausbringung von Gülle. Auch die Beschädigung der Feldwege die zu dem Gelände führen zu Bedenken. Der Landwirt befährt diese mit großen Fahrzeugen. Hierzu stellt sich heraus, dass sich die Vorschriften für Landwirte geändert haben und die Gemeinde sich darauf einstellen muss, dass in Zukunft die großen Anhänger auch mit LKW's gezogen werden. Das Thema wird weiterhin kritisch begleitet.

Ein Anwohner aus der Straße „Im Silberhardt“ spricht an, dass immer mehr Fahrzeuge die Straße als Durchfahrtsstraße/Abkürzung zum Gewerbegebiet und ins Dorf nutzen. Durch die geplante Baumaßnahme „Am Hattenleh“ würde sich dies sicherlich noch verstärken. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass oft solche Strecken von einem Navi als kürzeste Strecke ausgegeben werden obwohl diese nicht beschildert sind. Im Rahmen des Endausbaus der Straßen im Gewerbegebiet werde man aber über eine verkehrsrechtliche Regelungen versuchen die Gefahrensituationen zu entschärfen.